

Medium: Frankenpost
Datum: 20. Juni 2015
Link: <http://www.frankenpost.de/lokal/fichtelgebirge/arzberg/Zwei-Kreditanstalten-eine-Filiale;art2432,4159410>


Zwei Kreditanstalten, eine Filiale


In Hohenberg zieht die Sparkasse Hochfranken in die Räume der VR-Bank Fichtelgebirge ein. Die Kooperation bringt Vorteile für beide Institute.


Von Gerd Pöhlmann




Hohenberg - Die VR-Bank Fichtelgebirge und die Sparkasse Hochfranken sind in Hohenberg eine Kooperation eingegangen. Gemeinsam nutzen beide Kreditinstitute die Selbstbedienungs-Geschäftsstelle in der Schulstraße 11. Eigentümer der Immobilie ist die VR-Bank, die die Sparkasse Hochfranken jetzt als Mieter begrüßen konnte.

Dem Schritt vorausgegangen war die Schließung der Sparkassen-Filiale in Hohenberg (wir berichteten). "Dann haben wir uns umgesehen und versucht, etwas ordentliches auf die Beine zu stellen", sagte Andreas Pöhlmann, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hochfranken, bei einem Ortstermin am Freitag. Die Zusammenarbeit beider Banken stelle eine Premiere im Landkreis Wunsiedel dar, mit der sich sowohl die Sparkasse als auch die VR-Bank zum Standort Hohenberg bekennen. "Auch wir bekommen die Auswirkungen des Niedrigzinsniveaus zu spüren", sagte der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank, Johannes Herzog. Durch die Zusammenarbeit könnten die Kosten für die Automatenfiliale halbiert werden. "Insgesamt macht das den Standort wesentlich [sicherer](#)  und die Bargeldversorgung in Hohenberg ist gewährt", sagte Herzog.

Beide Institute hätten mit der Kooperation die Chance ergriffen, um für die [Kunden](#)  erreichbar zu bleiben. Nicht nur, dass der Bankenalltag einem ständigen Wandel unterliege, auch der demografische Wandel mache sich in der Auslastung der Standorte bemerkbar. "Mit diesem Schritt haben wir in der regionalen Bankenlandschaft eine Vorreiterrolle eingenommen", sagte Pöhlmann. "Wir dürfen nicht jammern, wir sollten einfach nach cleveren Lösungen suchen." Erhalten bleibe auch der Briefkasten für die Überweisungen, wenngleich die Banker darauf hinweisen, dass dieser nicht täglich geleert werden könne.

Erfreut über die Kooperation zeigte sich auch der Hohenberger Bürgermeister Jürgen Hoffmann. Er sei froh, dass die Sparkasse das Selbstbedienungsangebot in der Stadt aufrecht erhalte. Als äußerst positiv empfand es Hoffmann, dass das Angebot auch nach außen sichtbar dargestellt wird. "So ist gleich erkennbar, dass es hier sowohl Geld als auch [Kontoauszüge](#)  gibt", sagte der Bürgermeister. Er wies auf das in der Planung befindliche Seniorenhaus hin. "In diesem Zusammenhang ist das hier in der Schulstraße auch ein guter Standort", so Bürgermeister Jürgen Hoffmann.

Die farbliche [Gestaltung](#)  des Selbstbedienungsbereichs, in den Farben Blau und Rot, erleichtert den Kunden den Weg zu den Geräten ihrer Bank.

Wie Vorstandsvorsitzender Andreas Pöhlmann bekanntgab, ist die Sparkasse Hochfranken in ihrem Geschäftsgebiet auch in Issigau und Leupoldsgrün Kooperationen mit der VR-Bank eingegangen.